

Statement des Beirates für Menschen mit Behinderungen und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 03.12.2022

Jedes Jahr am 3. Dezember, ursprünglich von der UNO initiiert, findet der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen statt.

Mit diesem Tag soll das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderungen gestärkt, auf Probleme aufmerksam gemacht und Würde, Rechte und Wohlergehen Betroffener gefördert werden.

Mehr als 16 Jahre nach Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN- BRK) im Jahr 2006 ist die inklusive Gesellschaft allerdings mehr Vision als Wirklichkeit.

Auch in Deutschland, wo mit der Ratifizierung im Jahr 2009 die UN BRK geltendes Recht ist und umgesetzt werden muss, stehen Menschen mit Behinderungen noch zu oft vor großen Herausforderungen bei der Bewältigung ihres Alltags.

Seien es ein kaputter Aufzug, fehlende Leitsysteme, zu schmale Türen oder eine „unerreichbare“ Arztpraxis - Barrieren machen eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen oft schwer oder gar unmöglich.

Umso wichtiger ist es, immer wieder gemeinsam ins Gespräch zu kommen und das Bewusstsein für den offenen Umgang mit Betroffenen und deren Angehörige in unserer Gesellschaft zu schärfen- denn Inklusion ist ein Menschenrecht.

Viele Menschen, Vereine, Verbände, Organisationen, ob beruflich, im Ehrenamt oder der Behindertenpolitik -engagieren sich täglich und mit viel Herzblut für die Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Ihnen gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Im Landkreis Nordwestmecklenburg setzt sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen aktiv für die Belange der Menschen mit Behinderungen ein. Gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises beschäftigt sich der Beirat regelmäßig mit so wichtigen Themen wie Mobilität, barrierefreie Zugänglichkeit, Inklusion in Bildung und auf dem 1. Arbeitsmarkt.

Im Zuge unserer Öffentlichkeitsarbeit freuen wir uns mitteilen zu können, dass aktuell die 2. Auflage der Broschüre „Wegweiser für Menschen mit Behinderungen“ erschienen ist.

Der Wegweiser enthält vielfältige Informationen z.B. zu Hilfsangeboten, zum Wohnen, zu Pflege und Hilfen im Alltag sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für unterschiedliche Beratungsangebote.

Der Wegweiser ist im Druckformat u.a. in den Bürgerbüros der Kreisverwaltung in Grevesmühlen und Wismar kostenfrei erhältlich und steht auch online auf www.nordwestmecklenburg.de zur Verfügung.

Statement des Beirates für Menschen mit Behinderungen und der
Behindertenbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg
anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am
03.12.2022

Auch der Deutsche Behindertenrat führt anlässlich dieses Welttages unter der Überschrift „Ich bin nicht behindert – ich werde behindert!“ in diesem Jahr eine Onlineveranstaltung durch. Alle weiteren Informationen dazu gibt es unter www.deutscher-behindertenrat.de

Ob Engagement vor Ort oder online Diskussion- auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gibt es für jeden Menschen auf vielfältigste Art und Weise noch eine Menge zu tun. Eine Behinderung kann jeden treffen. Für eine gelingende Inklusion muss ein respektvoller Umgang miteinander in den Köpfen aller Menschen ankommen.

Beirat für Menschen mit Behinderungen und Behindertenbeauftragte
des Landkreises Nordwestmecklenburg